



Protokollauszug

aus der
32. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit
vom 30.01.2024

öffentlich

Top 5.2 Vorstellung der Maßnahmen zur Entlastung des Rettungsdienstes

Herr Krawinkel stellt anhand einer Präsentation die Maßnahmen der Feuerwehr Potsdam zur Entlastung des Rettungsdienstes vor. Dazu stellt er eingangs die Entwicklung der Rettungsdiensteinsätze in der Zeit von 2019 bis 2022 vor. Dann stellt er die Maßnahmen zur Reorganisation des Krankenfahrdienstes vor und geht anschließend auf die Anpassung der Dienstzeiten des qualifizierten Krankentransportes ein.

Er informiert, dass ab dem 1. Februar 2024 die Ruhrmedic GmbH den Rettungsdienst, der bislang ausschließlich durch die Berufsfeuerwehr durchgeführt wurde, verstärken wird.

Für die Erweiterung des Rettungsdienstes wurde ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt.

Zu Beginn wird ein zusätzlicher Rettungswagen (RTW) im Tagdienst zur Verfügung gestellt, spätestens ab dem 1. April 2024 folgt ein weiterer zusätzlicher RTW im 24-Stunden-Dienst. Diese werden in den Feuer- und Rettungswachen in der Holzmarktstraße und in Babelsberg stationiert. Die Rettungswagen werden analog zu den vorhandenen Fahrzeugen der Feuerwehr ausgestattet, unterscheiden sich aber durch das äußere Erscheinungsbild.

Abschließend gibt Herr Krawinkel einen Ausblick auf die Reform der Notfallversorgung.